

# JAV KONFERENZ 2008

Donnerstag, 26. März bis Freitag, 27. März in der HVHS Hustedt



Bezirk Niedersächser  
und Sachsen-Anhalt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Auch im zweiten Jahr der Amtsperiode stehen vielfältige Aufgaben für eure Arbeit als Jugend- und Auszubildendenvertreter an:

- was sind eigentlich meine konkreten Aufgaben als JAV ?
- wie muss die JAV Wahl organisiert werden ?
- wie kann ich die Arbeit im Gremium organisieren ?
- wie kann ich die Azubis umfassend informieren ?
- wie gestalte ich die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ?

Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen der diesjährigen JAV Konferenz der IG Metall Bezirksleitung Niedersachsen und Sachsen-Anhalt behandelt werden.

Sie findet statt am:

**Donnerstag, 27. März 2008,  
Beginn 10.00 Uhr bis  
Freitag, 28. März 2008,  
Ende ca. 13.00 Uhr  
in der Heimvolkshochschule Hustedt  
(Zur Jägerei 81, 29299 Celle)**

Für die Teilnahme an der Konferenz ist ein Beschluss des Betriebsrates erforderlich, die Teilnahmegebühr muss nach § 37.6 in Verbindung mit § 40 Betriebsverfassungsgesetz vom Arbeitgeber übernommen werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 120 €.

Darin enthalten sind neben den Tagungskosten inkl. Verpflegung auch die Kosten für die Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer, eine Unterbringung in Einzelzimmern ist nicht möglich !

Bitte melde dich verbindlich bis zum **20. März 2008** über deine zuständige Verwaltungsstelle der IG Metall an.

Die Plätze für die Konferenz sind begrenzt !

Das Programm findet ihr umseitig.



## Programm der JAV Konferenz 2008



Bezirk Niedersachser  
und Sachsen-Anhalt

**Donnerstag, 27. März 2008**

**10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

„Die Arbeit der JAV – aktuelle Handlungsfelder und Herausforderungen“  
(Thorsten Ohst, IG Metall Bezirksleitung NDS / LSA)

**10.30 Uhr**

Aufteilung in Kleinplenen zu verschiedenen Bereichen der JAV Arbeit:

**1) „Her mit dem schönen Geld !“**

Überwachung tarifvertraglicher Regelungen im Ausbildungsbereich

**2) „Ein JAV'i und doch nicht allein“**

Die Arbeit der JAV in Klein- und Mittelbetrieben

**3) „Das Chaos hat System !?“**

Arbeitsorganisation und Geschäftsführung der JAV

**4) „JAV ist: Mehr als nur Azubis betreuen !“**

Die Arbeit der JAV für und mit Studierenden und Praktikanten im Betrieb

**5) „Superwahljahr 2008“**

Die Vorbereitung der JAV Wahlen 2008 als Handlungsfeld der JAV

**6) „Integration statt Ausgrenzung“**

Antirassistische Arbeit in der Berufsausbildung

**7) „Übernahme statt Überstunden“**

Die Übernahme nach der Ausbildung als Handlungsfeld der JAV

**8) „Checken und verbessern“**

Die Qualität der Ausbildung als Überwachungs- und Initiativaufgabe der JAV

**13.00 Uhr Mittagspause**

**14.00 Uhr Referat**

„Europäisierung und Modularisierung – aktuelle politische Entwicklungen in der Berufsausbildung“  
(Jürgen Heiking (angefragt), IGM Vorstand Res. Qualifizierungspolitik)

anschl. Diskussion

**15.30 Uhr Fortsetzung der Arbeit in Kleinplenen**

**16.30 Uhr Kleinplenenphase 2**

**18.00 Uhr Ende des 1. Tages**

**Ab 19.00 Uhr Abendessen & Musik im Haus Wahrenholz (Live und aus der Konserve)**

**Freitag, 28. März 2008**

**9.00 Uhr Referat**

„Bildung, Beratung, Betreuung – die 3 hilfreichen „B“ für die Arbeit der JAV“  
(Michael Faisst (angefragt), Bundesjugendsekretär der IG Metall)

Anschl. Diskussion

**10.00 Uhr Fortsetzung der Kleinplenenphase 2**

**12.30 Uhr Schlusswort**

„Wie weiter bis zur JAV Wahl 2008 – Schlusswort und Ausblick“  
(Thorsten Ohst, IG Metall Bezirksleitung NDS/LSA)

**13.00 Uhr Ende der Konferenz**

Die Themen der Kleinplenen sind in beiden Phasen identisch, so dass für jeden Teilnehmer/-in die Möglichkeit zur Teilnahme an zwei Themen besteht.

Im Rahmen der Konferenz werden in den Workshops und in den Referaten für die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung relevante gesetzliche Regelungen aus dem BetrVG, BBiG und JuASchG behandelt.